

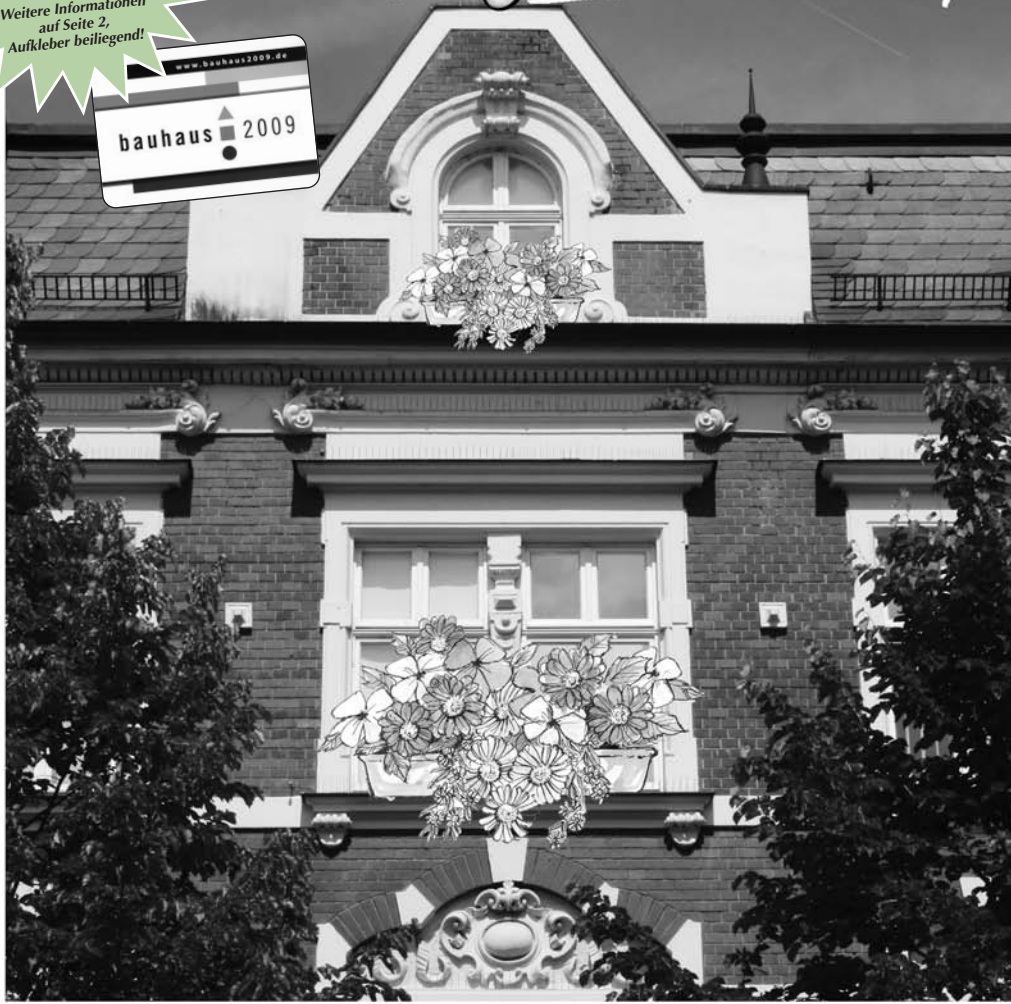
Nächste Ausgabe
11. Oktober 2008

Einfach anmelden - wir fotografieren - Jury wählt die Gewinner

Aufkleber-Aktion
Baubaus
in alle Welt!
Weitere Informationen
auf Seite 2,
Aufkleber beiliegend!



Ap  lda blüht auf



Einfach anmelden - wir fotografieren - Jury wählt die Gewinner

Wir suchen die schönste blühende Treppe, Eingangstür, Fassade,
Schaufenstergestaltung, etc. der Stadt Apolda!
Hauptpreis: Aufenthalt für 2 Personen auf der Blumeninsel Mainau u.v.m.

Anmeldung
bis 30. 08. 2008

Name _____
Straße _____
Ort _____
Telefon-Nr. _____

Alte Stadtapotheke
Markt 11
99510 Apolda

Landratsamt Weimarer Land, Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda
Telefon: 036 44/54 00 (Zentrale)
Fax: 036 44/54 08 50

Öffnungszeiten der Ämter des Landratsamtes:

Mo: 09.00–12.00 Uhr
Di: 09.00–12.00 Uhr und 13.00–15.30 Uhr
Do: 09.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr

Öffnungszeiten der Kfz-Zulassung und Führerscheinstelle:

Mo: 08.30–11.30 Uhr
Di: 08.30–11.30 Uhr und 13.00–15.30 Uhr
Do: 08.30–11.30 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Fr: 08.30–11.00 Uhr

1. Samstag im Monat 09.00–11.30 Uhr

SPLITTER

Zum

TAG DES OFFENEN ATELIERS 2008

am 20./21. September 2008

ist mein Metallbildhaueratelier mit Skulpturengarten in Bechstedtstraße ab 10.00 Uhr für Besucher geöffnet. Zu sehen gibt es kinetische Skulpturen und Eisenplastiken sowie Einblicke in den Schaffensprozess.

Michael Ernst
Metallbildhauer / Metallgestalter
Im Dorfe 33
99428 Bechstedtstraße
www.mobiles-eisen.de

Kreissportbund Weimarer Land e.V.

Gesucht werden:

- die sportlichste Familie
- die Schule und / oder Schulklasse mit den meisten Startern
- der Verein mit den meisten Startern
- die Firma mit den meisten Startern

beim Familiensportfest am Samstag, den 30. August 2008 ab 10.00 Uhr auf dem Hans-Geupel-Stadion in Apolda.

Der Kreissportbund Weimarer Land e.V. führt in Zusammenarbeit mit seinen Sportvereinen, der Stadt Apolda, dem Jugend- und Sportamt des Kreises Weimarer Land, der Barmer Ersatzkasse und weiteren Partnern ein Familiensportfest unter dem Motto: „Sport treiben – vital bleiben“ durch.

Die Vereine des Kreissportbundes Weimarer Land e.V. bieten ein buntes Schnupperangebot aus der Vielfalt ihrer Sportarten zum Ausprobieren und Mitmachen, zum Trainieren und Toben für Groß und Klein, für Jung und Alt.

Im Rahmen dieser Veranstaltung haben alle Teilnehmer die Möglichkeit, die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen abzulegen.

Auf die Sieger dieser Wettbewerbe warten einige Überraschungspreise.
Aufwachen und durchstarten, ob in Familie oder im Team, tut etwas für euren Körper und Geist.

Sport frei

Elke Elling

Erster Gesundheitssporttag

Am 06. September 2008 in der Zeit von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr findet der erste Gesundheitssporttag im Kreis Weimarer Land in Bad Sulza statt.

Gemeinsam mit dem Klinikzentrum Bad Sulza und der SG Medizin Bad Sulza e.V. lädt der Kreissportbund Weimarer Land zu Nordic Walking, Rückenschule, Yoga, Entspannung, Wassergymnastik und Fitness an den Geräten ein. Auf dem Sportplatz der SG Medizin Bad Sulza e.V. stehen die Tennisplätze und die Kegelbahn zum Schnuppern zur Verfügung.

Für alle aktiven Teilnehmer, die mindestens einen Programmpunkt absolviert haben, gibt es ermäßigten Eintritt in die Thermo für 2 Stunden.

Elke Elling

Termine

25.08.08
27.08.08
01.09.08
08.09.08
09.09.08
10.09.08
11.09.08
15.09.08
17.09.08
18.09.08
22.09.08
24.09.08

Wirtschafts- und Verkehrsausschuss
Rechnungsprüfungsausschuss
Finanzausschuss
Kreisausschuss
Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss
Ausschuss für Umwelt- und Naturschutz sowie Landwirtschaft
Bau- und Vergabeausschuss
Jugendhilfeausschuss
Ausschuss für Gesundheit und Soziales
Kreistag
Wirtschafts- und Verkehrsausschuss
Bau- und Vergabeausschuss
Oma/Opa und Elterntreff – Kennenlernrunde –
jeden letzten Donnerstag im Monat im Frauen- und Familienzentrum e.V.
in Apolda, Bahnhofstraße 43, jeweils 16.00 Uhr, Kinderbetreuung wird angeboten
Änderungen vorbehalten



Bauhaus in alle Welt – Aufruf zum Fotowettbewerb

Langsam aber sicher kündigt sich das Bauhausjahr 2009 an – mit großen Ausstellungen zu dieser wichtigen Gestaltungsschule des 20. Jahrhunderts und rund 150 Veranstaltungen. So steht die ImPuls-Region – Erfurt, Weimar, Weimarer Land und Jena – ganz im Zeichen des Bauhauses und lädt Besucher aus Nah und Fern ein. Dabei können Sie mithelfen.

Mit dem beiliegenden Aufkleber laden wir Sie herzlich ein, sich an einem Fotowettbewerb zu beteiligen. Es werden die Originalität und die Ferne prämiert.

Und so funktioniert es: Nehmen Sie den Aufkleber mit auf Ihre Reise, bringen Sie ihn an einen besonders schönen, exotischen oder ungewöhnlichen Ort an und machen Sie ein Foto.

Oder die andere Variante: Schicken Sie den Aufkleber an Freunde und Verwandte in aller Welt und bitten Sie, diese um die Rücksendung eines Fotos – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!

Eine Jury wird die Gewinnerfotos prämiieren und das Amtsblatt wird sie veröffentlichen. Es

winken attraktive Preise, die freundlicherweise vom Hotel am Schloss Apolda, Resort Schloss Auerstedt und dem Kunsthaus Apolda Avantgarde zur Verfügung gestellt wurden: so u.a. ein Abendessen für zwei Personen im Hotel am Schloss Apolda, ein Jahresabo für das Kunsthaus zum Besuch aller Ausstellungen oder ein Tagesticket für zwei Personen in der Toskana Thermo Bad Sulza mit Sauna- und Thermenbesuch.

Falls Ihrem Amtsblatt kein Aufkleber beiliegt, erhalten Sie den beim Fremdenverkehrsverband Weimarer Land e.V., in der Touristinformation Weimar und in der Pressestelle des Landratsamtes.

Senden Sie Ihre Fotos bitte bis zum 30. Oktober 2008 an:

Landratsamt Weimarer Land
Pressestelle
Bahnhofstraße 88
99510 Apolda

Internet: www.bauhaus2009.de

Alles auf zum Open Air Festival

„Apolda rockt – gemeinsam für mehr Toleranz“ – Eintritt frei

Am 06.09.2009 findet 16.00 Uhr bis 24.00 Uhr in der Bachstraße auf der Grünfläche neben der Villa Opel ein Rock-Festival mit sieben unterschiedlichen Jugendbands aus der Region statt.

Es treten auf:

strangers from east
Epidemic
Free Suffers
Dirty Scream
Tab The TUBEZ
Hells Heaven
Snatch-Liveband

Neben den Auftritten der Bands wird ein Graffiti-workshop angeboten, wobei man sich kostenfrei von zwei Graffiti-Experten (cultures interactive aus Berlin) in die Sprayerkunst einführen lassen kann.

Von vielen weiteren Höhepunkten und Überraschungen kann ausgegangen werden.

Diese Veranstaltung soll zum demokratischen Denken und der Verdeutlichung von Kulturvielfalt beitragen und wird mit Mitteln aus dem Bundesprogramm „Vielfalt tut gut“ über das Thüringer Ministerium für Familie, Soziales und Gesundheit gefördert.

Durch die Initiatoren Naturspielplatz Apolda e.V., Landratsamt Weimarer Land, Stadt Apolda sowie durch viele andere Helfer, konnte dieser Aktionstag ins Leben gerufen werden. Vielen Dank für die Bemühungen in Freude auf einen gelungenen Tag

Die Organisatoren

Kontakt:

Landratsamt Weimarer Land,
Jugend- und Sportamt,
Anja Fischer 03644/540552
Kerstin Puzdrowski 03644/540551

AMTLICHER TEIL

Beschlüsse

Beschlüsse des Bau- und Vergabeausschusses vom 21.05., 18.06. und 25.06.2008

Die Veröffentlichung der nachfolgenden Beschlüsse erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung der Niederschriften durch den Bau- und Vergabeausschuss.

Beschluss Nr.: 242-35/2008

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt, die Planung brandschutztechnische Maßnahmen in der Schulsporthalle Förderzentrum Apolda an das

**SB - Projekt Apolda
Faulborn 12 A
99510 Apolda**

zu vergeben.

Beschluss Nr.: 245-36/2008

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt: Die Bauleistungen Verbindungsweg von Hohenfelden zum Museumsdorf werden an die Firma

**Wagner Straßen- und Tiefbau GmbH
Salinenstraße 91
99085 Erfurt**

zum Angebotspreis von 24.841,85 € vergeben.

Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses vom 30.06.2008

Beschluss-Nr.: 03/2008

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Kriterien zur Erstellung der Prioritätenliste zum Investitionsprogramm Kinderbetreuungsfinanzierung 2008–2013 in der von der Verwaltung vorgelegten Form.

Beschluss-Nr.: 04/2008

Aufstellung der Vorschlagslisten zur Wahl der Jugendschöffen

Das in den §§ 28 ff Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) und §§ 35 ff Jugendgerichtsgesetz (JGG) geregelte Verfahren zur Wahl der Schöffen und Jugendschöffen ist mithin im Jahr 2008 durchzuführen. Gemäß diesen Vorschriften ist der Jugendhilfeausschuss verpflichtet, die Vorschlagsliste zur Wahl der Jugendschöffen für die neue Amtsperiode (ab 01.01.2009) aufzustellen.

Für die Aufnahme in die Vorschlagsliste ist die

Beschluss Nr.: 246-36/2008

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt: Die Bauleistungen zur Sanierung Heizung Sanitär an der Grundschule Isseroda werden an die Firma

**Reichmann
Tiefengrubener Straße 8
99438 Bad Berka**

zum geprüften Angebotspreis von 58.520,89 € inkl. 3 % Nachlass vergeben.

Beschluss Nr.: 247-36/2008

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt: Die Bauleistungen Dachgeschossausbau Schloss, Los Trockenbauarbeiten am Berufsschulstandort Schwerstedt werden an die Firma

**Silvio Kurtze
Trockenbau/Dienstleistungen
Kirchgasse 62
99441 Mellingen**

zum geprüften Angebotspreis von 37.638,05 € vergeben.

Beschluss Nr.: 248-36/2008

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt: Die Bauleistungen Dachgeschossausbau Schloss, Los HLS-Installation am Berufsschulstandort Schwerstedt werden an die Firma

**Swen Thomas
Rießnerstraße 23
99427 Weimar**

zum Angebotspreis von 29.731,52 € vergeben.

Beschluss Nr.: 249-37/2008

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt: Die Bauleistungen Rohbau- und Putzarbeiten im Rahmen der Errichtung des 2. Fluchtweges Grundschule Wormstedt werden an die Firma

**B & V Hoch-,
Kabel- und Tiefbau GmbH Containerdienst
Beim Weidige 21
99510 Apolda**

zum geprüften Angebotspreis von 48.632,36 € inkl. Nebenangebot vergeben.

Beschluss Nr.: 250-37/2008

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt: Die Bauleistungen Fassadendämmung Altbau Hort der Grundschule Berlstedt werden an das

**Bauunternehmen Adelbert Pfeiffer
Hauptstraße 27
99349 Berlstedt**

zum geprüften Angebotspreis von 46.704,26 € inkl. 2 % Nachlass vergeben.

gez. Gutheil,
Ausschussvorsitzender

Zustimmung von zwei Dritteln der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder, mindestens jedoch von der Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses erforderlich (§ 36 Abs. 1 Satz 2 GVG).

Für den Amtsgerichtsbezirk Apolda wurden gewählt:

Frau Steffi Ahlendorf, Frau Hannelore Schreyll, Herr Heiko Musal, Frau Doreen Budde, Frau Bärbel Vollrath, Herr Christoph Radig, Herr Frank Müller, Frau Angela Reichardt, Herr Sören Panzner, Frau Carmen Kula, Frau Martina Dienemann, Frau Bettina Burkhardt, Frau Eva Möller, Frau Renate Gerlach, Frau Christel Klähm, Frau Susanne Sulze, Frau Olivia Conradi, Frau Marion Brauer, Frau Cornelia Rothe, Frau Karin Burkhardt, Frau Heidrun Fischer, Herr Bernhard Glaser, Frau Beate Heunemann; Herr Günther Gräfe, Frau Kerstin Kallenbach, Herr Wolf-Jörg Gröber, Frau Gerlinde Richter, Herr Steffen Geißler, Herr Günter Kürbs, Herr Andreas Schaub

Für den Amtsgerichtsbezirk Weimar wurden gewählt:

Frau Silke Schmidt, Frau Yvonne Markau, Frau Gabriele Göbel, Frau Anne Lotholz, Frau Hil-drun Raßbach, Frau Claudia Brinkmann, Herr Mathias Geißler, Herr Hermann Schmitt, Herr Klaus Lorenz, Frau Karin Riese, Frau Christina Kümmerling, Frau Veronika Schiller, Frau Martina Schams, Herr Rainer Schreiber, Herr Mario Hesse, Frau Birgit Vater, Frau Claudia Seyfarth, Herr Uwe Schmidt, Herr Peter Kirchner, Frau Elvira Martin, Frau Katja Janicke, Frau Annett Gießler, Frau Katrin Hüttenrauch, Herr Stephan Möschwitzer, Frau Ingrid Winkelmann, Herr Martin Bollmann, Herr Giselher Schütze, Frau Madlen Kahle, Herr Marko Schneider, Frau Helga Möller, Frau Susanne Volkholz, Frau Silke Werner, Frau Birgit Schröder, Herr Andreas Goebel, Frau Bettina Kruchen

gez. Mike Mohring,
Ausschussvorsitzender

Satzungen

Amtliche Bekanntmachung der Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes „Nordkreis Weimar“

Der Abwasserzweckverband „Nordkreis Weimar“ hat dem Landratsamt des Kreises Weimarer Land die am 10.07.2008 beschlossene Verbandssatzung angezeigt.

Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes „Nordkreis Weimar“

Die Stadt Buttstedt mit den Ortsteilen Daasdorf, Nermsdorf, und Weiden, die Stadt Neumark, die Gemeinde Berlstedt mit den Ortsteilen

Nachfolgend wird die Verbandssatzung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) veröffentlicht.

Hottelstedt, Ottmannshausen und Stedten, die Gemeinden Ballstedt, Ettersburg, Großorringen, Heichelheim, Kleinobringen, Krautheim mit dem Ortsteil Haendorf, die Gemeinden Leutenthal, Ramsla, Rohrbach, Sachsenhausen und Schwerstedt, die Gemeinde Vippachedelhausen mit dem

Apolda, den 28.07.2008

gez. Hellner,
Amtsleiter

Ortsteil Thalborn und die Gemeinde Wohlsborn schließen sich nach § 16 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit – KGG – vom 11. Juni 1992 (GVBl. S. 232 ff), geändert am 10.10.2001 (GVBl. Nr. 8, S. 290)

Fortsetzung auf Seite 4

Fortsetzung von Seite 3

zu einem Zweckverband zusammen und vereinbaren folgende

Verbandsatzung

§ 1

Name und Sitz

1. Der Zweckverband führt den Namen „Nordkreis Weimar“.

2. Der Sitz ist in Neumark
Am alten Gutshof 1
99439 Neumark.

§ 2

Verbandsmitglieder

Verbandsmitglieder sind die Stadt Buttelstedt mit den Ortsteilen Daasdorf, Nermsdorf, Weiden, die Stadt Neumark, die Gemeinden Ballstedt, Berlstedt mit den Ortsteilen Hottelstedt, Ottmannshausen und Stedten, Ettersburg, Großobringen, Heichelheim, Kleinobringen, Krautheim mit dem Ortsteil Haindorf, Leuenthal, Ramsla, Rohrbach, Sachsenhausen, Schwerstedt, Vippachedelhausen mit dem Ortsteil Thalborn und die Gemeinde Wohlsborn.

§ 3

Verbandsgebiet

Der räumliche Wirkungskreis des Zweckverbandes umfasst das Gebiet seiner Mitglieder.

§ 4

Aufgaben des Zweckverbandes

1. Der Zweckverband hat die Aufgabe, eine gesetzeskonforme Abwasserbeseitigung im Verbandsgebiet zu gewährleisten.

Dazu gehört insbesondere:

- 1.) Abwasserbeseitigungsanlagen zu planen, zu errichten, zu übernehmen, zu erneuern, zu betreiben, zu unterhalten und zu verwalten, soweit sie für die Ableitung und Reinigung von Abwasser aus dem Gebiet seiner Verbandsmitglieder notwendig sind,
- 2.) für die ordnungsgemäße Ableitung und Beseitigung des abgeleiteten Abwassers Sorge zu tragen,
- 3.) alle sonstigen Maßnahmen vorzunehmen, die für die Erfüllung der vorgenannten Aufgaben notwendig sind,
- 4.) von den Grundstücken Abwasser abzunehmen.

2. Der Zweckverband begründet ein Entsorgungsverhältnis mit den einzelnen Anschlussberechtigten und Anschlussverpflichteten seiner Verbandsmitglieder (Ortsanlagen werden Verbandseigentum).

3. Der Zweckverband ist berechtigt, Abwasser von Nichtmitgliedern abzunehmen.

4. Der Zweckverband verfolgt im Aufgabenbereich der Abwasserentsorgung keine Gewinnerzielungsabsichten.

§ 5

Verbandsorgane

Organe des Zweckverbandes sind die Verbandsversammlung, der Verbandsausschuss und der Verbandsvorsitzende.

§ 6

Verbandsversammlung

1. Die Verbandsversammlung besteht aus dem Verbandsvorsitzenden und den gesetzlichen Vertretern (Verbandsräte Kraft Amtes). Im Falle ihrer rechtlichen oder tatsächlichen Verhinderung tritt ihr gesetzlicher Stellvertreter an ihre Stelle.

2. Die Stimmen in der Verbandsversammlung werden wie folgt verteilt:

Das Verbandsmitglied hat mit

bis zu 500 Einwohnern	1 Stimme
mit mehr als 500 bis zu 1.000 Einwohnern	2 Stimmen
mit mehr als 1.000 bis zu 1.500 Einwohnern	3 Stimmen
mit mehr als 1.500 bis zu 2.000 Einwohnern	4 Stimmen
mit mehr als 2.000 bis zu 2.500 Einwohnern	5 Stimmen
mit mehr als 2.500 bis zu 3.000 Einwohnern	6 Stimmen
mit mehr als 3.000 bis zu 3.500 Einwohnern	7 Stimmen
mit mehr als 3.500 Einwohnern	8 Stimmen

Bezüglich der Einwohnerzahl sind im jeweils laufenden Jahr die vom Statistischen Landesamt veröffentlichten amtlichen Angaben für den 31. Dezember des vorvergangenen Jahres maßgeblich.

Im Jahr 2009 ist von der amtlichen Einwohnerstatistik per 31.12.2007 auszugehen.

3. Die Verbandsräte werden für die jeweilige Dauer der Wahlperiode gewählt.

Abweichend hiervon endet die Amtszeit – bei Mitgliedern des Vertretungsorgans eines Verbandsmitgliedes auch mit dem vorzeitigen Ausscheiden aus dem Vertretungsorgan, – bei kommunalen Wahlbeamten mit der Beendigung des Beamtenverhältnisses oder ihrer Abberufung durch das Beschlussorgan der Gebietskörperschaft.

Die Verbandsräte üben ihr Amt bis zum Amtsantritt der neuen Verbandsräte aus.

§ 7

Vorsitzender

1. Der Verbandsvorsitzende und seine zwei Stellvertreter werden von der Verbandsversammlung durch geheime Abstimmung aus ihrer Mitte gewählt.

2. Der gewählte Vorsitzende und seine 2 Stellvertreter üben ihr Amt für die jeweilige Dauer der Wahlperiode bzw. bis zum Amtsantritt des neugewählten Vorsitzenden und seiner 2 Stellvertreter aus.

§ 8

Verbandsausschuss

1. Die Verbandsversammlung kann einen Verbandsausschuss wählen, der aus dem Verbandsvorsitzenden und vier weiteren Mitgliedern bestehen soll.

Weiter sollen dem Verbandsausschuss die Leiter der Bauverwaltungen der Verwaltungsgemeinschaften Berlstedt und Buttelstedt als beratende Mitglieder angehören.

2. Der Verbandsausschuss bereitet die Beschlüsse der Verbandsversammlung vor und ist als beratendes Organ tätig.

§ 9

Verbandswirtschaft, Geschäftsführer

Der Zweckverband verwaltet seine Einrichtung nach den wirtschaftlichen Grundsätzen des Eigenbetriebsrechts.

Die Aufgaben der Werkleitung werden durch einen Geschäftsführer wahrgenommen.

Die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses erfolgt durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Weimarer Land, bevor er der Verbandsversammlung zur Feststellung vorgelegt wird.

§ 10

Entschädigung der Mitglieder der Verbandsversammlung

1. Die Mitglieder der Verbandsversammlung sind ehrenamtlich tätig. Ihre Tätigkeit erstreckt sich auf die Mitwirkung bei den Beratungen und Entscheidungen der Verbandsversammlung.

2. Verbandsräte erhalten für ihre Teilnahme an Sitzungen der Verbandsversammlung Ersatz

ihrer Auslagen, insbesondere Reisekostenvergütung nach den Sätzen des Reisekostengesetzes in der jeweils geltenden Fassung.

3. Der Verbandsvorsitzende erhält für seine Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 100,00 € monatlich.

Der 1. Stellvertreter erhält 25% und der 2. Stellvertreter 10% der Aufwandsentschädigung des Verbandsvorsitzenden.

Die Nr. 2 bleibt davon unberührt.

§ 11

Deckung des Finanzbedarf-Umlageschlüssels

1. Der Zweckverband erhebt, soweit die sonstigen Einnahmen nicht ausreichen, zur Deckung seines laufenden Finanzbedarfs von den Verbandsmitgliedern eine Verbandsumlage.

Umlageschlüssel für die nicht gedeckten Betriebskosten ist die im abgelaufenen Jahr im Gebiet des einzelnen Verbandsmitgliedes (§ 3) angefallene Abwassermenge. Steht der Umlageschlüssel noch nicht fest, so richten sich die vorläufigen Zahlungen nach dem bisherigen Umlageschlüssel.

2. Die Betriebskostenumlage wird in der Haushaltssatzung für jedes Rechnungsjahr neu festgesetzt. Sie werden bei den Verbandsmitgliedern in monatlichen Teilbeträgen erhoben.

Die Umlagen können während des Haushaltsjahres nur durch eine Nachtragshaushaltssatzung geändert werden.

3. Ist die Betriebskostenumlage bei Beginn des Rechnungsjahres noch nicht festgesetzt, so kann der Zweckverband bis zur Festsetzung vorläufige monatliche Teilbeträge in Höhe der im abgelaufenen Haushaltjahr erhobenen Monatsteilbeträge erheben. Nach der Festsetzung der Umlage für das laufende Haushaltsjahr ist über die vorläufigen Zahlungen bis zum nächsten Fälligkeitstermin abzurechnen.

4. Für fällige, nicht rechtzeitig entrichtete Umlagebeiträge der säumigen Verbandsmitglieder können Verzugszinsen bis 1 v.H. im Monat gefordert werden.

§ 12

Kassenverwaltung

Die Kassengeschäfte des Verbandes werden von eigener Haushaltstelle geführt.

§ 13

Veröffentlichungen/Bekanntmachungen

Verbandsatzungen werden durch Veröffentlichung im Amtsblatt des Landkreises Weimarer Land öffentlich bekannt gemacht.

Weitere Satzungen, Einladungen zu öffentlichen Verbandsversammlungen, Entsorgungstermine der Kleinkläranlagen auf Privatgrundstücken und allgemeine Informationen des Verbandes, werden durch Veröffentlichung im Amtsblatt des Abwasserzweckverbandes „Nordkreis Weimar“ öffentlich bekannt gemacht.

Der Verband nutzt als Verteiler seines Amtsblattes die Verteilung des gemeinsamen Amtsblattes

Fortsetzung von Seite 4

tes der Verwaltungsgemeinschaften Berlstedt und Butteltstedt.

Amtsblätter, deren Erscheinen außerhalb dieses Termins erfolgen soll, werden durch die Mitgliedsgemeinden verteilt.

§ 14 Inkrafttreten – Außerkrafttreten des Zweckverbandes

Diese Verbandssatzung tritt zum 01.01.2009 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Verbandssatzung, bekannt gemacht am 19. März 2005 im „Amtsblatt des

Landkreises Weimarer Land“ Nr. 02/05, außer Kraft.

Neumark, den 23.07.2008

Abwasserzweckverband
„Nordkreis Weimar“

gez. Scheide, Verbandsvorsitzender

1. Nachtragshaushaltssatzung des Kreises Weimarer Land für das Haushaltsjahr 2008

Gemäß § 60 in Verbindung mit § 114 ThürKO sowie ThürGemHV § 34 erlässt der Kreis Weimarer Land folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 wird hiermit festgesetzt; dadurch werden

	erhöht um – € –	vermindert um – € –	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes, einschließlich der Nachträge gegenüber bisher – € –	auf nunmehr festgesetzt – € –
a) im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	1.726.150	2.753.480	89.668.320	88.640.990
die Ausgaben	2.297.675	3.325.005	89.668.320	88.640.990
b) im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	2.179.850	1.833.960	12.777.230	13.123.120
die Ausgaben	1.150.400	804.510	12.777.230	13.123.120

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird von 1.443.240 € um 967.990 € verringert und damit auf 475.250 € neu festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird von 400.000 € um 3.426.000 € erhöht und damit auf 3.826.000 € neu festgesetzt.

Steuerart	erhöht um – € –	vermindert um – € –	gegenüber bisher – € –	auf nunmehr – € –
1. Kreisumlage				
Umlagesoll (€)	991.320		16.676.870	17.668.190
Hebesatz (v.H.)			30,082	31,870
2. Schulumlage				
Umlagesoll (€)	7.920		3.144.530	3.152.450
Hebesatz (v.H.)			8,147	8,167

Für rückständige Beträge (bei der Kreis- und Schulumlage) werden von den säumigen Städten und Gemeinden Zinsen in Höhe von 0,5 v.H. für jeden angefangenen Monat erhoben.

§ 7

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt am 01.01.2008 in Kraft.

§ 5

Der bisherige Höchstbetrag der Kassenkredite wird nicht geändert.

Apolda, 18.07.2008

§ 6

Der Stellenplan wird in der Fassung der Anlage festgesetzt.

gez. Münchberg,
Landrat

(KS)

II. Beschluss und Genehmigungsvermerk

1. Mit Beschluss vom 19.06.2008 Nr. 305-XXXV/2008 hat der Kreistag die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan und Anlagen beschlossen.

2. Das Thüringer Landesverwaltungsamt hat mit Schreiben vom 16.07.2008 AZ: 240.3-1512.20-002/08-AP

– den in § 2 vorgesehenen Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen in Höhe von 475.250 €,

– den in § 3 der Haushaltssatzung festgesetz-

ten Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 3.826.000 €,

– das in § 4 der Haushaltssatzung festgesetzte Kreisumlagesoll für das Haushaltsjahr 2008 in Höhe von 17.668.190 € und den daraus resultierenden Kreisumlagesatz von 31,87 v.H.

– das in § 4 der Haushaltssatzung festgesetzte Schulumlagesoll für das Haushaltsjahr 2008 in Höhe von 3.152.450 € und den daraus resultierenden Schulumlagesatz von 8,167 v.H.

rechtsaufsichtlich genehmigt.

III. Auslegungshinweis

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit vom

25.08.2008 bis 12.09.2008

in der Finanzverwaltung des Landratsamtes Weimarer Land, Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda, Zimmer 162 und 164 öffentlich aus und kann während der üblichen Dienststunden eingesehen werden.

Apolda, den 18.07.2008

gez. Münchberg,
Landrat

Allgemeinverfügung

Öffentliche Bekanntgabe nach § 41 Abs. 4 ThürVwVfG Durchführung der EG-Blauzungenbekämpfung-Durchführungsverordnung

Nach Prüfung erlässt das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Kreises Weimarer Land folgende

Allgemeinverfügung:

1. Die Halter von Rindern, Schafen und Ziegen im Kreisgebiet haben ihre Tieren bis zum 31.08.2008 gegen den Erreger der Blauzungenkrankheit (BTV 8) impfen zu lassen.
2. Vorgenannte Halter von Rindern, Schafen und Ziegen haben sich jeweils mit ihrem Hoftierarzt zwecks Terminabsprache und Hilfestellung bei der Impfung in Verbindung zu setzen und entsprechend abzustimmen.
3. Rinder, Schafe und Ziegen, die zum vorgesehenen Impftermin noch nicht (zu jung) oder nicht impffähig (krank etc.) sind, sind bei Erlangung bzw. der Wiedererlangung der Impffähigkeit unverzüglich nachzuimpfen.
4. Halter von Rindern, die
 - Tiere ausschließlich in geschlossener Stallhaltung mästen,
 - denen es aufgrund erhöhter Gefahren für Leib und Leben der mit der Betreuung beauftragten nicht möglich ist, die Tiere zu impfen,
 können auf schriftlichen Antrag beim Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Kreises Weimarer Land eine Ausnahmegenehmigung für ihren Bestand beantragen, die es ermöglicht, die betreffenden Tiere nicht zu impfen.
5. Die sofortige Vollziehung der Ziffern 1, 2, 3 und 4 dieser Verfügung folgt aus dem § 80 Nr. 2 des Tierseuchengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Juni 2004 (BGBl. I S. 1260; 3588), zuletzt geändert durch Artikel 1 § 5 Abs. 3 des Gesetzes vom 13. Dezember 2007 (BGBl. I S. 2930).
6. Die Verfügung ergeht kostenfrei.

Diese Verfügung gilt an dem auf die ortsübliche Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gegeben.

Die Gründe zu dieser Verfügung können im Veterinäramt des Kreises Weimarer Land, Bahnhofstraße 28 in 99510 Apolda eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich an das Landratsamt Weimarer Land, PF 1354, 99510 Apolda zu richten oder zur Niederschrift beim Landratsamt des Landkreises Weimarer Land Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt, Bahnhofstraße 29, 99510 Apolda einzulegen.

gez. DVM Squara,
Amtsleiterin

Hinweise

1. Wer Rinder, Schafe oder Ziegen hält, hat dies unverzüglich beim zuständigen Veterinäramt anzuzeigen.
2. Die Impfung ist in 2008 kostenfrei und wird durch das Land und die Tierseuchenkasse getragen.
3. Treten Todesfälle in unmittelbarem Zusammenhang mit der BT-Impfung auf oder müssen Tiere in ursächlichem Zusammenhang mit deren Durchführung getötet werden, so besteht eine Anzeigefrist bei der zuständigen Behörde von drei Tagen in Hinblick auf mögliche Entschädigungsansprüche gemäß § 69 Tierseuchengesetz. Dies gilt auch für Aborte und andere Impfreaktionen.
4. Vorgenanntes gilt nicht für Bestände, die bezüglich der Impfung von der Ausnahmegenehmigung Gebrauch machen.
5. Wer vorsätzlich oder fahrlässig seine Tiere nicht impfen lässt, begeht eine Ordnungswidrigkeit im Sinne des § 76 (2) Tierseuchengesetz und kann mit Bußgeld bis zu 25.000,00 € bestraft werden.

Informationen

10. Färber- und Handwerkerfest am 30.08.2008 in Neckeroda

Weit über die Kreisgrenzen hinaus bekannt, zählt das Färber- und Handwerkerfest in Neckeroda zu den schönsten thematischen Festen der Region. In diesem Jahr jährt sich dieses Traditionsfest zum 10. Mal. Es findet am 30.08.2008 in der Zeit von 10 bis 18 Uhr statt. Zahlreiche Färber aus ganz Deutschland zieht es jährlich in die kleine ländliche Gemeinde, um der Öffentlichkeit die Tradition des Färbens mit Naturmaterialien auf verschiedene Art und Weise zu zeigen.

Die liebevoll restaurierten und gepflegten Höfe werden geöffnet und bieten neben Färber- und Handwerkervorführungen ein vielfältiges Angebot für Groß und Klein. Die Besucher können an diesem Tag den

Handwerken über die Schulter schauen oder auch selbst Hand anlegen.

Über Jahrhunderte hinweg war das Gebiet des heutigen Thüringen die bedeutendste Färbelandschaft Deutschlands. Vor allem der Waidhandel, aber auch der Anbau und die Verarbeitung anderer Färbepflanzen spielten eine große Rolle. Es war eine kulturhistorische Aufgabe sich diesem Erbe zu stellen.

Der Verein „Thüringer Färbedorf Neckeroda“ e.V. stellte sich dieser Herausforderung und somit erhielt das Färber- und Handwerkerfest 1999 in Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Neckeroda seinen Ursprung. Das Fest verdeutlicht die Gemein-

schaft und hat sich zu einem festen Bestandteil bei Gestaltung des Lebens im ländlichen Raum entwickelt. Die Besitzer der einzelnen Höfe zeigen dörfliches Leben aus der Geschichte bis in die Neuzeit, Tiere zum Anfassen, alte und neue landwirtschaftliche Geräte bis hin zu kunsthandwerklichen Artikeln und ein breites gastronomisches Angebot sind vertreten.

Lassen sie sich verzaubern von der Welt der Farben und besuchen Sie das Färber- und Handwerkerfest in Neckeroda.

Alle aktuellen Informationen und Termine sowie Wissenswertes sind auf unserer Homepage www.farbedorf-neckeroda.de zu finden.

Kinderbetreuung im Kreis Weimarer Land

Heute vorgestellt: Tagespflegepersonen

Solli's Rasselbande



Name: Kindertagespflege
Solveig Grünke

Alter: 30 Jahre
Lizenz zur Tagesmutter

Anschrift: 99438 Bad Berka
Tannrodaer Straße 24
Tel.: 03 64 58/4 88 41

- Betreuung Ihrer Kinder von 0 bis 3 Jahre in kindgerechten Räumlichkeiten
- Betreuungszeiten nach Absprache mit Eltern
- Mittagsversorgung durch Anbieter nach „Bremer Checkliste“

Besonderheiten/Schwerpunkte

- feste Bezugsperson,
- Familienanschluss,
- strukturierter Tagesablauf mit regelmäßigen Ruhephasen,
- großer Garten und Hof für viel Spiel, Spaß und Bewegung an der frischen Luft,
- Förderung der Sinneswahrnehmungen durch Kneipp-Anwendungen, Tastpfad, Musik- und Fühlwand

„Haus der fröhlichen Kinder“



Name: Katrin Wagner

Alter: 27 Jahre
Lizenz als Tagesmutter

Anschrift: Zum Wiesengraben 1
99439 Großobringen
Tel.: 0 36 43/40 49 21
Mobil: 01 51/1078 29 09
E-mail: info@tagesmutti-katrin.com

- familiäre Betreuung Ihrer Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahre
- im eigenen Haus mit Garten
- großer Spielbereich, separater Schlafraum und Sanitäreinrichtung
- Betreuungszeiten nach Absprache mit den Eltern
- täglich frisch zubereitete ausgewogene Mahlzeiten

Besonderheiten/Schwerpunkte:

- feste Bezugsperson
- strukturierter Tagesablauf
- viel Aufenthalt an der frischen Luft intensiv die Natur erleben

Sabine Kraneis



Name: Sabine Kraneis
Im Dorfe 3
99448 Nauendorf

Telefon: 03 62 09/4 30 73
Mobil: 01 73/4 86 19 72

- Qualifikation zur Tagesmutter mit vierjähriger Erfahrung
- Platzkapazität für fünf Kinder sind gegeben
- liebevolle und individuelle Betreuung, altersgerechte Beschäftigung, z.B. Singen, Sport und Basteln
- großer Spielraum mit extra Schlaf- und Sanitärraum
- jeden Tag wird selbst gekocht
- zum Spielen an der frischen Luft ladet ein großer Garten mit Sandkiste, Rutsche und anderen Spielgelegenheiten ein, außerdem gibt es gleich nebenan einen Sportplatz und wenn das nicht reicht, gehen wir in den Wald zum toben
- die Betreuung der Kinder kann stundenweise, halb- oder ganztägig erfolgen, was mit den Eltern abgesprochen wird

Schlossfest in Bankenhain am Samstag, dem 6. September 2008

Unter dem Thema:

„Fest der Blankenhainer Vereine“

Ort: Schloss Blankenhain

Programm: *Änderungen vorbehalten!*

11:00–13:00 Uhr

Motocross im Außenbereich

13:00–13:30 Uhr

Eröffnung des Festes durch den Fanfarenzug „Synderstedter Tal“, Böllerschießen, Begrüßung und Eröffnungsansprache

13:30–13:50 Uhr

Auftritt der Kinder-Turnergruppe des TSV

13:30–16:00 Uhr

Fahrradturnier für Kinder von 7 bis 15 Jahren
Tretcar-Slalom für Kinder 5 bis 11 Jahren

14:00–14:15 Uhr

Vorführung des Dröbnitzer Karatevereins

14:15–14:30 Uhr

1. Vorführung des Hundesportvereins

14:30–16:00 Uhr

Programm des Lindenstadt-Chores mit der Theatergruppe des Gymnasiums und des Männergesangsvereins aus der Partnerstadt Waldeck/Höringhausen

ab 15:00 Uhr

Vorführung und Präsentation der Highlands-Games aus Lotschen

16:00–16:20 Uhr

2. Vorführung des Hundesportvereins

16:30–16:50 Uhr

Siegerehrung vom Fahrradturnier und Tretcar-Slalom

16:50–17:00 Uhr

Pokalübergabe zum Vereinsschießen

17:30–18:00 Uhr

Musikalischer Abschluss und Blankenhainer Mundart

weitere Aktionen:

- Ausstellung zur Geschichte der Feuerwehr, Technikschaу und Knüppelkuchenbacken mit der Feuerwehr
 - Hüpfburg, Basteln
 - Ausstellung von Motorrädern und Kinder-motorrädern
 - Angebote aus den Blankenhainer Gärten, Fischverkauf, Flohmarkt
- ... und vieles mehr

16. Apoldaer Kabarett-Tage 2008

Vom 11. bis 20. September 2008 erleben Sie die 16. Ausgabe der Apoldaer Kabarett-Tage im Kulturzentrum Schloss Apolda.

Haben Sie nicht manchmal das Gefühl, Sie befinden sich mittendrin, im „**Finale im Irrenhaus**“?!

Dann überzeugen Sie sich: bei uns sind Sie wirklich. Wir lassen „**Freie Radikale**“ raus, also seien Sie auf's Äußerste gefasst!

Und dennoch herrscht bei uns kein Chaos, denn „**Wenn Du denkst ...**“ ist das schon mal der erste Schritt, zu erkennen: Vielleicht sind wir nur (die) „**MACHT LOS**“? Die mageren Zeiten sind angebrochen, aber bei uns kriegen Sie trotzdem kein Sparmenü. Und wenn man mal nicht alles schlucken kann, dann „**Iss wenigstens das Fleisch**“!

Und wenn alles unerträglich wird, denken Sie mal ganz verklärt an früher und sagen sich: „**Das waren Zeiten**“

Im Vorprogramm können Sie sich ab 19 Uhr musikalisch-kulinarisch auf Ihren Kabarett-Abend einstimmen.

Gutes Kabarett bieten Ihnen die Gäste:

SÜNDIKAT, Berlin

11. 9. 2008, Eintritt 12,00 €

Gisela Oechelhaeuser, Berlin

12. 9. 2008, Eintritt 12,00 €

Anakonda, Wormstedt

13. 9. 2008, Eintritt 10,00 €

Ranz & May, Potsdam

18. 9. 2008, Eintritt 12,00 €

Lothar Bölick, Leipzig

19. 9. 2008, Eintritt 12,00 €

Die Kaktusblüte, Dresden

20. 9. 2008, Eintritt 10,00 €

Beginn: jeweils 20.00 Uhr
Einlass: 19.30 Uhr

Auch in diesem Jahr können Sie sich bei uns nicht nur intellektuell sondern auch kulinarisch versorgen lassen.

Kartenvorverkauf:

Tourist-Information Apolda,
Telefon 03644/650100

Die Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte informiert ...

Lese-, Film- und Spielenacht in der Rannstedter Kirche

Die Pilgerreise zum Grab des Heiligen Jakobus war im Mittelalter einer der Höhepunkte im Leben eines Christen. Bereits Ende des 10. Jahrhunderts pilgerten Menschen aller Schichten, Männer und Frauen, von allen Enden der Welt zum Grab des Apostels um Gott näher zu sein. Die Pilger ziehen dabei auf Routen, an denen sie in fremder Umgebung Unterkunft und Pflege in Klöstern und Herbergen fanden.

Daraufhin fand am 25. Juli 2008, dem Namenstag des Jakobus, in der Rannstedter Pilgerkirche eine Lese-, Film- und Spielenacht statt. Dabei pilgerten die Kinder nach Reisdorf, besichtigten deren Kirche und verbrachten den Abend anschließend gemeinsam am Lagerfeuer. Ihre Eindrücke verewigten die Kinder im Pilgerbuch.

Pilgern – das bedeutet Abenteuer

„Vielen Dank für die Einladung, dass wir in der



Rannstedter Pilgerkirche, im Rahmen einer „Ersten-Kinder-Pilger-Nacht“, mit dreizehn Kindern aus dem Kreis Weimarer Land und Leipzig, sein durften. Wir sind von dieser Kirche nach Reisdorf gepilgert. Dort haben uns Frau Kressmann und Frau Peter ganz herzlich empfangen. Die Kinder lauschten interessiert den

Worten und dem Orgelspiel. Danach wanderten wir quer über weite Wiesen und Felder, zurück. Unterwegs entdeckten wir auf unsere Weise die heimische Tier- und Pflanzenwelt. Bis in die frühen Morgenstunden haben wir gelesen, am Feuer Knüppelkuchen und Marchmallows gegessen und einfach mal den Alltag hinter uns gelassen. Durch Spiele und Gespräche lernten wir uns näher kennen und wurden „PILGER-FREUNDE“ ...“

Nächstes Jahr treffen wir uns wieder.

Unser Dank geht besonders an Barbara Schlenker, Britta Rost, Bodo Becker, Manfred Heiter und Frank Müller vom Thüringer Filmbüro.

Beate Wiedemann
Dirk Schütze



Kreisvolkshochschule Weimarer Land

Herbstsemester 2008



In allen Bereichen finden Sie neue und sehr interessante Angebote – informieren Sie sich über unsere Internetseiten (www.kvhs-weimarerland.de) oder in unserem neuen Programmheft für das Schuljahr 2008/2009! Es ist in allen Außenstellen, unserer Geschäftsstelle und an öffentlich relevanten Orten erhältlich.

2. Deutscher Weiterbildungstag am 26. September 2008

Thema: Die neue soziale Frage unserer Zeit heißt Bildung – Wie viel Bildungsarmut können – und dürfen – wir uns leisten? (Näheres in der Geschäftsstelle.)

Informieren Sie sich über Angebote in Ihrem Wohnort bei Ihren Ansprechpartnern in den Außenstellen:

Bad Sulza	(Frau Höft 0364 61/82 17-0)
Bad Berka/Kranichfeld	(Herr Schulze 0364 58/311 69)
Blankenhain	(Herr Schmied 0364 59/623 95)
Buttelstedt/Berlstedt	(Frau Rausch 0364 51/609 13)
Magda und Ilmtal/Weinstraße	(Frau Zorn 0364 54/502 53)

FREMSDSPRACHEN

Grund- und Aufbaukurse in Spanisch, Französisch, Italienisch, Englisch, Englisch für Senioren, Chinesisch, Japanisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Ungarisch, Rumänisch, Bulgarisch.

Xpert CCS -Interkulturelle

Kompetenz – modulares Lehrgangssystem für alle, die in ihrem Berufsleben verstärkt Menschen aus anderen Kulturen begegnen – **kompetentes Handeln zwischen den Kulturen.**

GESUNDHEITSBILDUNG

Alle Kurse im Bereich Gesundheit unterliegen bundesweit einheitlichen Qualitätsstandards. Einer unserer Kooperationspartner sind die Krankenkassen. Informieren Sie sich vor Kursbeginn über eine mögliche Förderung!

BERUFLICHE BILDUNG

Fachkraft Finanzbuchführung

27.09.08, 08:00 Uhr

Altersvorsorge – kostenloses Einstiegsseminar

09.10.08, 18:00 Uhr

Qualifizierung zur Tagesmutter

20.09.08, 08:00 Uhr

Einstiegsseminare zum **Thüringer Bildungsplan** ab Okt./Nov. 08!

Betriebe der Region vorgestellt:**Heute: VIBRA MASCHINENFABRIK SCHULTHEIS GmbH & Co. Offenbach, Zweigstelle Utzberg****Firmenname/Ort:**

VIBRA MASCHINENFABRIK
SCHULTHEIS GmbH & Co.
Im Großen Ahl 41–51
63075 Offenbach
Tel.: 069/86 0003-0
e-mail: info@vibra.de
homepage: www.vibra-schultheis.com

Zweigbetrieb Utzberg/Weimar
Am Peterborn 3
99428 Utzberg/Weimar
Tel.: 03 62 03/7 33 77-0

Branche: Maschinenbau

Leistungsprofil:

Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von vibrationstechnischen und verfahrenstechnischen Maschinen und Anlagen zum Fördern, Sieben, Trocknen und Kühlen insbesondere für die Chemie und Nahrungsmittelindustrie

Mitarbeiter:

ca. 140 einschließlich Auszubildende
davon: 23 in Utzberg/Weimar

Auszubildende: 15**Ausbildungsberufe:**

Konstruktionsmechaniker (m/w), Technischer Zeichner (m/w), Bürokaufmann, -frau

Geschichte:

Unser Unternehmen wurde 1948 vor dem Hintergrund des Wiederauflebens der wirtschaftlichen Tätigkeit nach dem Krieg gegründet. Schon damals wurden kleine vibrationstechnische Maschinen zum Sieben und Verdichten hergestellt.

In den über 60 Jahren bis heute hat sich unser Betrieb weltweit zu einem anerkannten Partner auf dem Gebiet der Vibrationstechnik und Verfahrenstechnik entwickelt.

**Produkte:**

Die hergestellten Produkte sind in der langjährigen Weiterentwicklung entsprechend den Anforderungen der Kunden entstanden und umfassen heute zwei große Bereiche, die sich zum Teil gegenseitig ergänzen:

- **Vibrationstechnische Maschinen wie z. B. Vibrations-Schwingförderer und Vibrations-Siebmaschinen**
zum Fördern, Sieben, Zuteilen, Austragen, Streuen, Vibrieren, Verdichten und Prüfen
- **Verfahrenstechnische Anlagen wie z. B. Vibrations-Wirbelschichttrockner bzw. -kühler**
zum Trocknen, Kühlen, Kristallisieren, Kalzinieren, Rösten und Instantisieren

Kunden:

Zu den Kunden zählen viele Großunternehmen und auch mittelständische Unternehmen der chemischen und pharmazeutischen sowie der Nahrungs- und Genussmittelindustrie. Über 40–50% unserer Maschinen und Anlagen werden an Kunden in Europa und Übersee geliefert.

Unsere Kunden Fördern, Sieben, Trocknen, Kühlen beispielsweise Babynahrung, Kaffee, Milchpulver, Kartoffelchips, Zucker, Cornflakes, Müsli, verschiedenste Kunststoffgranulate, Waschmittel, Farbpigmente, Metallpulver,

Zuschlagstoffe und viele andere Produkte bzw. Schüttgüter.

Im Hinblick auf die Anforderungen unserer Kunden hinsichtlich eines hohen Sanitärstandards und einer hohen Reinigungsfreundlichkeit werden unsere Maschinen und Anlagen zum größten Teil aus Edelstahl oder hochwertigen Sonderwerkstoffen hergestellt. Die Behandlung der Oberflächen aus Edelstahl erfolgt vom Beizen, Strahlen mit Keramikperlen und Schleifen bis zum Hochglanzpolieren bei Anlagen für die Pharmaindustrie. Für unsere Produkte fertigen wir eine große Palette von elektromagnetischen und motorischen Vibrationsantrieben mit den zugehörigen elektrischen Steuerungen. Dazu gehören auch regelbare und explosionsgeschützte Ausführungen.

Standorte:

Unsere beiden Standorte befinden sich in Offenbach und Utzberg/Weimar. Auf einer Hallenfläche von über ca. 12.000 m² befinden sich die modern eingerichteten Fertigungsstätten mit folgenden Abteilungen:

- Zuschnitt
- Schlosserei/Schweißerei
- Oberflächenbearbeitung (Beizen, Sandstrahlen, Keramikperlenstrahlen, Lackieren)
- Mechanische Bearbeitung
- Montage
- Elektroabteilung

Das in Offenbach/Main liegende Stammwerk mitten im Wirtschaftszentrum Rhein-Main hat sich aufgrund der Nähe zu Flughafen und Hauptbahnhof Frankfurt/Main als ideal für eine internationale Geschäftstätigkeit erwiesen.

Unsere Zweigniederlassung in Utzberg/Weimar als Fertigungsstandort mit einer ebenfalls sehr guten Infrastruktur hat den Betrieb 1992 mit 2 Mitarbeitern aufgenommen. Inzwischen sind in Utzberg/Weimar 23 Mitarbeiter beschäftigt, hiervon 3 Auszubildende.

Die kostenlose Blaue Tonne für Papier - Pappe**gilt für das Entsorgungsgebiet Tönsmeier**

Bei der Verteilung der Blauen Tonnen wurden wir vergessen bzw. benötigen durch mehr Bewohner und höheren Abfall noch zusätzliche Blaue Tonnen. Es fallen keine extra Kosten für Sie an.

Bitte liefern Sie mir noch Stück **Blaue Tonne(n) für Papier - Pappe**

Ihre Anschrift: Name/Geschäft/Firma

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Senden an:

per Post
oder

persönlich vorbei kommen

per Fax

per Telefon

Tönsmeier Abfallwirtschaft Apolda GmbH & Co. KG
99510 Apolda, Am Kalkteich 8

03644/563079

03644/563078

Wir liefern umgehend bei Ihnen nach.



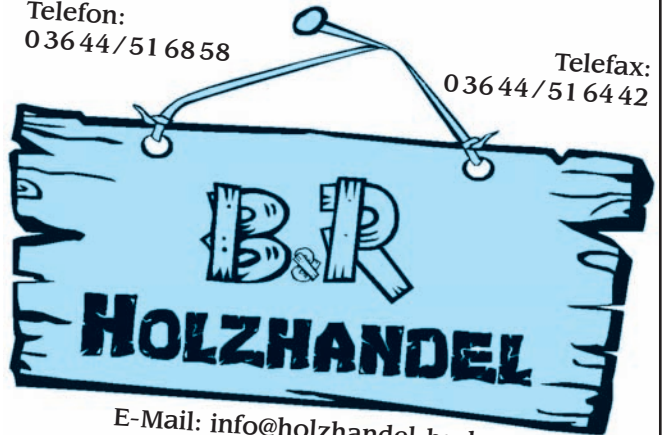
Böttchermeister Frank Lisker

- Pflanzenkübel aus Eiche
- Holzgefäße rund und oval
- Saunatauchbecken, Badebottiche, Hausschlachtung
- Wein- und Destillatfässer

Dorfstraße 22 · 99518 Bad Sulza/OT Sonnendorf
Tel. 036461/20875 · Fax 036461/86344
Internet: www.boettcherei-lisker.de

Telefon:
036 44/51 68 58

Telefax:
036 44/51 64 42



E-Mail: info@holzhandel-br.de

Ihr Spezialist für moderne AUGENOPTIK und KONTAKTLINSEN

optik Grimm

Eckhard Grimm

Augenoptikermeister

Unsere Leistungen

- Augenüberprüfung
- Video Anpassung von Gleitsichtgläsern
- Kontaktlinsen, Anpassung und Beratung
- Ferngläser, Wetterstationen
- Lupen, Vergrößernde Sehhilfen
- Sehtest für Fahrschule
- Video Beratung
- Brillenreparaturen
- Kostenloser Fassungs-service
- Pflegemittel für Kontaktlinsen

Montag – Freitag 9.00 – 18.00 Uhr
Sonnabend 9.00 – 12.00 Uhr

99510 Apolda · Bahnhofstraße 11 · ☎ 03644/556131

Renovieren statt rausreißen, wegwerfen oder streichen!

Alte Türen Alte Küche Alte Treppe

...regelmäßig
streichen?

Nie mehr streichen
dank dem
„Ummantelungs-
System“ für alle
Türen / Türrahmen,
Beschläge und
Stirahmen
passend zur Tür!



...wegwerfen?



...rausreißen?



Wieder neu mit dem „Fronten-Wechsel-System“ für alle Küchen!

Wieder neu mit dem „Stufe-auf-System“ für alle Treppen!

PORTAS®

Europas Renovierer Nr. 1

Portas-Fachbetrieb Winfried Putz
Am Flutgraben 8 · 07743 Jena
Telefon + Fax
036 41/44 35 18

Besuchen Sie unsere Ausstellung – oder rufen Sie an,
unsere Kataloge sowie Produktvideos liegen für Sie bereit!

EP: Wolf

Electronic Partner

Beratung, Verkauf,
Installation, Kundendienst

TV, Video, HiFi, Telecom, Elektrogroß- und -kleingeräte

Reparatur von Radio- und Fernsehtechnik in eigener Meisterwerkstatt.

Installation und Service von Sat- und Kabelanlagen Tel.: (0 36 44) 56 43 52



Bernhard-Prager-Gasse 2-4,
99510 Apolda
Tel.: (0 36 44) 56 43 69
www.ep-wolf.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9.00-19.00 Uhr
Samstag 9.00-13.00 Uhr

WINTERGÄRTEN & Überdachungen

Alles aus einer Hand, von der Planung bis zur Schlüsselübergabe

Kostenlose Beratung direkt bei Ihnen vor Ort

SONDERANGEBOT

Wohn-Wintergarten
Alu / Kunststoff - weiß

4 m x 3 m

vollisoliert & fertig montiert

9.990,- EUR

inkl. MwSt

VERANDA
Wintergärten

VWV VERANDA GmbH

Tel: 03643 / 496 406

Fax: 03643 / 415 446

Funk: 0163 / 152 95 10

e-Mail: info@uwe-meersteiner.de

www.veranda-wintergarten.de



Klettbacher Tor- und Zaunbau

Loose GbR

Neuanfertigung und
Reparaturen von

- Tore
- Pforten
- Zaunfelder
- Geländer
- Elektr. Torantriebe

Insektenschutz für

- Fenster
- Türen
- Dachfenster

5 Jahre
GARANTIE

Wintergärten
Überdachungen

Straße der Einheit 53 b
99102 Klettbach

Tel. 036209 / 4 33 40
Fax 036209 / 4 33 42

MOWITZ-BAU GMBH APOLDA

Ihr Partner für Neubau und Altbausanierung

- Maurer- und Putzarbeiten
- Beton- und Estricharbeiten
- Bauwerkstrockenlegung
- Gerüstbau und -verleih
- Wärmedämmung
- Fassadenarbeiten
- Trockenbau
- Pflasterarbeiten

Qualität aus Liebe zum Handwerk

Am Kalkteich 3, 99510 Apolda, ☎ (03644) 619462

Herzlichen Glückwunsch

Marie Thusek
Rudolf Alt
zum 104. Geburtstag

Marie Schmidt
zum 101. Geburtstag

Käthe Ziegler
Else Herrmann
zum 98. Geburtstag

Frida Fuhlrott
Helene Otte
Cäcilia Hoff
zum 97. Geburtstag

Charlotte Lappe
Ilse Brandt
Gertrud Kolbe
zum 96. Geburtstag

Angela Kutzner
Erika Drescher
Anna Torborg
Elsa Arlt
Susanne Reinhardt
Gertrud Roth
Emma Erdmann
Johanna Herrmann
Alice Kipp
Dora Gunkel
zum 95. Geburtstag

Martha Lothspeich
Lilia Makus
Klara Gorzolka
Annemarie Matthes
Irmgard Schlufner
Margarete Georgy
Magdalene Bogdanowicz
Käte Trautsch
Margarete Lenzner

Bad Berka
Kromsdorf

Apolda

Apolda

Apolda

Apolda

Apolda

Apolda

Apolda
Apolda
Ettersburg

Apolda
Apolda

Apolda

Apolda

Apolda

Apolda

Niedertrebra

Bad Sulza

Wickerstedt

Kromsdorf

Apolda

Apolda

Apolda

Apolda

Großbromstedt

Ettersburg

Großobringen

Bad Berka

Bad Berka

Marie Müller
Herbert Heine
Gertrud Scherzberg

zum 94. Geburtstag

Lisbeth Meyer

Elsa Gottschalg

Ruth Uhlmann

Otto Pfister

Ruth Jabnel

zum 93. Geburtstag

Erna Koch

Frida Ehm

Paul Cbojnacki

Liesbeth Bormann

Linda Hänsgen

Erna Paschke

Traute Friede

Käthe Ziemrich

zum 92. Geburtstag

Ilse Kühne

Ella Tänzler

Maria Pöbhl

Gerda Kapohl

Emma Kreisel

Charlotte Lischker

Ingeburg Berzon

Margot Kleinert

Romana Krenz

zum 91. Geburtstag

Lucie Stößer

Johanna Dutzek

Hanna Pockrandt

Marta Gneiße

Johanna Kricke

Ursula Kühmel

Irmgard Schulze

Irmgard Wambutt

Hopfgarten
Blankenbain
Lehnstedt

Apolda

Apolda

Apolda

Wickerstedt

Kranichfeld

Oberndorf

Apolda

Apolda

Apolda

Berlstedt

Bad Berka

Bad Sulza

Blankenbain

Apolda

Apolda

Apolda

Apolda

Apolda

Apolda

Bad Berka

Bad Berka

Bad Berka

Apolda

Herresen-Sulzbach

Apolda

Apolda

Bad Berka

Bad Berka

Bad Berka

Ilse Berger
Erika Kiener
Manfred Schönlebe

zum 90. Geburtstag

im August und September 2008

Wir gratulieren nachträglich
Gretchen und Tilo Berbig
aus Schwabsdorf zur
Diamantenen Hochzeit
die sie am 07. August 2008
gefeiert haben.

Wir gratulieren nachträglich
Hella und Stefan Homann
aus Kaatschen-Weichau zur
Diamantenen Hochzeit
die sie am 14. August 2008
gefeiert haben.

Wir gratulieren nachträglich
Ruth und Wilfried Weigold
aus Bad Sulza zur
Diamantenen Hochzeit
die sie am 15. August 2008
gefeiert haben.

Wir gratulieren nachträglich
Anna und Horst Meißner
aus Bad Sulza zur
Diamantenen Hochzeit
die sie am 17. August 2008
gefeiert haben.



ELEKTRO LINDNER

Fachbetrieb für Gebäudetechnik

99510 Niederroßla - Buttstädter Str. 18
Tel. 0 36 44/84 38-0 Fax 0 36 44/84 38 23

Achtung **Achtung**

**Die Wärmepumpe –
Jetzt auch mit Finanzierung über
unsere Finanzpartner.**

Monatliche Rate 154,- €

Billiger geht es nicht.

**80% Ihrer Heizkosten
beziehen Sie zum 0 Tarif aus der Umwelt.**

**Die Wärmepumpe ist die preiswerteste
und umweltschonendste Heizungsart
für Neu- und Umbau.**

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung,
Planung und Beratung ist kostenlos.

Impressum:

Herausgeber:
Kreis Weimarer Land

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Landrat des Kreises Weimarer Land

Redaktion:
Pressestelle des Landratsamtes des Kreises Weimarer Land
Silke Schmidt

Anschrift:
Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda, Telefon: 0 36 44/5401 10
Fax: 0 36 44/5401 15, e-mail: pressestelle@raap.thuringen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Pressestelle des Landratsamtes des Kreises Weimarer Land

Erscheinungsweise:
In der Regel 7 x im Jahr, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte
des Kreises Weimarer Land.
Bei Bedarf können Einzel Exemplare zum Preis von 1,00 Euro beim
LRA Weimarer Land, Pressestelle, Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda
bestellt werden.

Redaktionsschluss:
In der Regel 10 Tage vor Erscheinen des Amtsblattes.

Druck:
Druckerei Friedr. Kühn, Bernhardstraße 43, PF 1151, 99501 Apolda,
Tel. 0 36 44/50 33-0, Fax: 0 36 44/50 33 99,
e-mail: info@druckereikuehn-apolda.de

Vertrieb:
Walter-Werbung, Schlachthofstraße 20, 99085 Erfurt

Kranichfeld**Informationsveranstaltung zum Thema:
Energiesparen und Heizkosten senken**

Am Sonnabend, dem 6. September 2008, findet von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr der 2. Markt der erneuerbaren Energien, auf dem Anger in Kranichfeld statt. Informieren können sich die Besucher und Interessenten zu den Themen: moderne Brennwerttechnik, die stromerzeugende Heizung BHKW, Wärmepumpen, Solar- und Photovoltaikanlagen, Öl-, Holz- und Pelletsheizung, vertreten durch die Firmen Paradigma, Solvis, Brötje, Seegers, Ochsner, Schüco, ecoPower und auroPower.

Auskünfte gibt es auch zur Finanzierung, zu Fördermöglichkeiten, zur Energieversorgung und Energieberatung. Ansprechpartner sind vor Ort der Energiedienstleister E.ON Thüringer Energie, die VR Bank Weimar eG und Energieberatung Firma Borowski aus Weimar.

Zum aktuellen Thema Energie sparen wird Mathias Krüger von der Firma Paradigma in einem Vortrag: „**100% Heizen mit der Sonne, ist das möglich?**“ zeigen, welche Möglichkeiten zur Verfügung stehen. Anmelden können sich Interessenten zu dem um 12.00 Uhr und um 14.00 Uhr stattfindenden Energiesparvortrag unter der Rufnummer: 036450/31080 bei der Firma Dirk Schumann in Kranichfeld.

Heizkosten halbieren!

Mit dem besten Heizkessel und Anschluss zur Sonne ganz einfach.



Die neue Heizung.



Wirtschaftswunder!
SolvisMax. Der Meister.



Handwerksmeister
Dirk Schumann
Anger 10 - 99448 Kranichfeld
Telefon 036450 31080



Wir zäunen Ihr Grundstück ein!

- fachgerecht und preiswert!
mit Holz, Schmiedeeisen, Maschendraht oder Stabgitterzaun
- Tore, Türen, Gitter, Hundezwinger



Metallbau Haas

Thomas-Müntzer-Straße 4
99518 Reisdorf

Telefon und Fax (036463) 47777
oder Telefon (036463) 40040



Bitte vormerken!

10. KREATIV

Messe Apolda

11. + 12. Oktober 2008

freier Eintritt 10-18 Uhr

alte und neue Basteltechniken in der Stadthalle Apolda

Wohnträume zum Leben e.K.**Exklusives
Wohnraumdesign****Aktion!****vom 25.08 bis zum 30.09.2008**

Rundkantentürelement
z.B. 1985 x 860 x 140 mm
Dekor Buche / Eiche
nur 99,95 €*

nur 99,95 €*

Drücker separat erhältlich

Klicklaminat Ahorn/ Buche
Schiffsboden 1292 x 192 x 7 mm
NK 31 **nur 7,95 € / m² ***

NUR BEI UNS !

Hydro - Plus : Das Laminat für's Bad
in 26 verschiedenen Dekoren erhältlich
26,95 € / m² *

**Auf alle Eisenwaren bis zu 50 % Rabatt!**

* Abholpreise

**Boden
Wand & Decke
Licht & Möbelsysteme**

**Besuchen Sie unsere
Ausstellungsräume -
entdecken Sie
Ihre Wohnträume!**

**Wohntraeumeleben.de**

Jenaer Straße 89 | 99510 Apolda
Telefon 03644.562394